

OSMIUM

Sachanlagen: Osmium hat das Zeug zum neuen Rendite-Klassiker

Montag, 9. September 2024



Osmium-Institut zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH

Immobilien mit all ihren Unberechenbarkeiten und dann Gold: Lange Zeit war das Angebot an Sachanlagen in Deutschland begrenzt. Doch seit der Entdeckung der Kristallisationsmöglichkeit vor rund zehn Jahren entwickelt sich das achte und letzte entdeckte Edelmetall zur immer gefragteren Sachanlage für sicherheitsorientierte Investoren: Osmium.

Das Strahlen und Sparkeln von **Osmium** ist noch aus 30 Metern Entfernung zu sehen



Der Flagshipstore

Die Karriere von Osmium, das vor rund zwei Jahrhunderten entdeckt wurde und seit rund einer Dekade kristallisiert werden kann, begann in der weltweiten Schmuckindustrie. Juweliere in rund 40 Ländern verwenden Osmium, um außergewöhnlichen und wertstabilen Schmuck zu schaffen. Vor allem die physikalischen Eigenschaften des bläulich schimmernden Edelmetalls haben es den Schmuckveredlern in den führenden Manufakturen der Welt angetan: Osmium reflektiert das parallele Sonnenlicht ebenfalls parallel. So ist es möglich, den Sparkle des Metalls auf rund 30 Metern Distanz mit dem bloßen Auge wahrzunehmen. Im Vergleich dazu erreichen selbst die bestgeschliffenen Diamanten der Welt nur wenige Funkel-Meter.

Und mittlerweile gibt es nicht nur Schmuckstücke im Wert von mehreren zehntausend Euro, sondern auch Serien in bezahlbarer Größenordnung, die mit anderen Werkstoffen, als Gold oder Silber in Kombination mit Osmium verarbeitet werden. Zudem wird die Kombination von **Osmium** mit Platin, welches selbst ein Platingruppenmetall ist, immer mehr in den Fokus gerückt.

Zum Thema

- [Zur Website der Osmium-Institut zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH](#)

Osmium ist absolut fälschungssicher – ein besseres Pro-Argument für eine Sachanlage gibt es kaum



Wertvolle Exponate

Investoren, die auf Sachanlagen wie Osmium setzen, suchen nach langfristig attraktiven Renditeaussichten und zugleich nach maximaler Stabilität. Die bietet Osmium nicht nur durch seine hohe physikalische Dichte und seine extreme Wertdichte, sondern auch durch seine Unfälschbarkeit. Es ist praktisch unmöglich, Osmium aufgrund seiner einzigartigen Kristallstruktur zu fälschen. Fragwürdige Entwicklungen, wie es sie etwa beim Gold gibt, sind beim Osmium schon rein physikalisch nicht möglich.

Gold dagegen ist das am häufigsten gefälschte Metall – und auch das Metall, mit dem am meisten betrogen und übervorteilt wird. Seit vor rund zehn Jahren dagegen das erste Mal kristallines Osmium an den weltweiten Edelmetallmarkt kam, ist es zu keinem einzigen Fall einer Fälschung oder eines Zertifikatsbetrugs gekommen. Osmium beeindruckt mit einer Reinheit von 99,9995 Prozent - ein extrem hoher Wert. In der realen Welt ist sie eher noch höher, da zur Kristallisation extreme Reinheit nötig ist.

Maximale Sicherheit und Unfälschbarkeit auf der einen Seite, attraktive Renditeaussichten auf der anderen Seite: In sehr naher Zukunft werden die Osmium-Vorräte ausgeschöpft sein, auch die Möglichkeit der Kristallisation endet: und zwar am Silvestertag 2026. Wenn in einer Marktwirtschaft eine stetig steigende Nachfrage auf ein verknapptes Angebot trifft, ist die Folge klar: Der Preis für Osmium wird höchstwahrscheinlich steigen. Nur noch die Reserven der Institute aus ethisch sauberen Quellen stehen zur Verfügung. Damit ist kein Edelmetall oder kritisches Metall oder Metall überhaupt seltener als Osmium. Rohosmium gilt als ausgegangen!

Die letzten rund 300 Kilogramm, die nach ethischen Maßstäben verfügbar sind, werden in zweieinhalb Jahren kristallisiert und zertifiziert sein. Der Tag, an dem das letzte Gramm Osmium zur Kristallisation zur Verfügung steht, hat einen besonderen Namen: "Big Bang". Und der wurde mit dem 6. Symposium des Osmium-World-Council im Mai 2024 eingeläutet. Besonders all jene Sachinvestoren, die sich frühzeitig mit dem Edelmetall beschäftigt und sich "eingedeckt" haben, dürften den Silvestertag 2026 und die Folgejahre regelrecht herbeisehnen. Für neue Investoren bietet sich jetzt noch die Chance, in den weiter anziehenden Markt einzusteigen. Experten gehen in konservativen Berechnungen davon aus, dass die erwarteten Preissteigerungen von bis zu 120 Prozent bis zum Ende der Kristallisationsphase betragen werden.

Anlaufstelle für innovative Sachanlage: Neuer Osmium-Flagship-Store in Murnau am Staffelsee eröffnet



Die Eröffnung des neuen Headquarters

Wer vertiefte Informationen über Osmium einholen und die kristalline Schmuckkunst gerne einmal aus der Nähe betrachten und anfassen möchte, sollte nach Murnau am schönen Staffelsee kommen. Dort residiert das neue Hauptquartier des Internationalen Osmium-Instituts, welches die 40 internationalen Partner leitet.

Die 560 Quadratmeter große Anlage beherbergt neben hochmodernen Laborräumen auch ein Osmium-Store. Die gesamte Einrichtung dient als "gläsernes Labor": Es ist der Öffentlichkeit damit ermöglicht, die Prozesse der Edelmetallzertifizierung hautnah zu erleben und vor Ort zu erfahren, warum die Zukunftsgeschichte der Sachanlagen nicht mehr ohne Osmium geschrieben werden wird.

Interessierte erfahren hier mehr zum Thema Osmium und den attraktiven Sachinvestmentmöglichkeiten: www.osmium.com.

Hotline: +49 (89) 744 88 88 88.

IMPRESSUM

Osmium-Institut zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH

Frau Scarlett Claus
Kemmelallee 6
82418 Murnau am Staffelsee
Deutschland

T: 0049-89-74488888
F: 0049-89-74488889

@:
scarlett.clauss@osmium-institute.com
www.osmium-institute.com